

Der Wecker klingelt

Der Wecker klingelt. Sie wacht auf. Sie wacht auf, um in das Badezimmer zu gehen. Sie wacht auf, um anschließend mit ihrer Schwester zu frühstücken. Sie wacht auf, um einem weiteren endlosen Schultag entgegen zu treten. Sie geht aus dem Haus, geht zu der Bushaltestelle. Der Bus kommt, öffnet seine Türen mit einem Quietschen, wie immer. Wie immer setzt sie sich auf den einzigen freien Platz neben einem alten bebrillten Mann. Der Bus fährt mit demselben gleichmäßigen Ruckeln wie immer los. In der Schule sitzt sie neben einer Freundin, sie redet, wie immer. Der Lehrer kommt, schiebt seine Brille nach oben, schaut in die Klasse, sagt etwas. Ein Junge schaut zu ihr, sie schaut zurück, er schaut weg. Die Freundin redet. Der Lehrer schreibt etwas an die Tafel, sie schreibt es in ihr Heft. Ein Stuhl wird verschoben. Der Junge schaut zu ihr, sie schaut zurück, er schaut weg. Sie schreibt etwas in ihr Heft. Der Lehrer sagt etwas. Ein Stuhl wird verschoben. Die Freundin redet. Der Lehrer schreibt etwas an die Tafel. Der Junge schaut zu ihr. Ein Stuhl wird verschoben. Sie schaut zurück. Der Lehrer sagt etwas. Die Freundin redet. Er schaut weg. Sie schreibt etwas in ihr Heft. Ein Stuhl wird verschoben. Der Lehrer schreibt etwas an die Tafel. Der Junge sagt etwas. Der Lehrer redet. Ein Stuhl schreibt etwas an die Tafel. Sie wird verschoben. Der Junge sagt etwas. Die Freundin schreibt etwas in ihr Heft. Der Lehrer schaut zu ihr, sie schaut zurück, er schaut weg. Sie wird verschoben. Ein Stuhl schreibt etwas an die Tafel. Der Lehrer redet. Der Junge sagt etwas. Der Lehrer schaut zu ihr, sie schaut zurück, er schaut weg. Alles wird schwarz. Der Wecker klingelt. Sie wacht auf.